



Monats gruß

April 2021

für die Gemeinden des
Evang.-Luth. Dekanats Würzburg

Das Licht der Welt erblicken |

Veränderung mit Blick voraus |

Der Weg zum Ostermorgen



Liebe Leserin, lieber Leser!

Neulich hat die Tochter einer meiner vielen Cousinen ein Kind bekommen. Es ist das erste seiner Generation in unserer Großfamilie – und mit über 20 Vettern und Cousins ist es tatsächlich eine große Familie. Das ist ein besonderes Ereignis. Dieses Kind hat das Licht der Welt erblickt, wie man so schön sagt. Ich nehme an, dass es Neonlicht oder LED-Licht war. Da wird die Sache auf einmal wieder sehr nüchtern.

Das eigentliche „Licht der Welt“ wird das Kind sicher auch erblicken können. Christus hat sich selbst im Johannesevangelium so bezeichnet. Dabei war er damals ein Wanderprediger, der nur lokale, bestenfalls regionale Ausstrahlung hatte. Mit Ostern leuchtet dieses Licht weiter und geht in die Welt. Auch das ist ein besonderes Ereignis.

Dann ist da noch das Licht der Welt, das für uns sichtbar ist. Das sind wir selbst als Christenmenschen. Denn auch zu uns sagt Christus: „Ihr seid das Licht der Welt.“ (Mt 5,13) Das brauchen wir nicht unter den Scheffel zu stellen. Mit unserem Glauben sind wir ein Licht in dieser Welt gerade dann, wenn sonst Sorgen und Nöte drücken. Beim Osterfest leuchtet es auf, wenn wir miteinander und über alle Distanzen hinweg Gottesdienst feiern.

Eine andere Freude möchte ich Ihnen gerne mitteilen: Wie im letzten **Monatsgruß** bereits angekündigt hat am 1. März Bianka Reitz als Dekanatsassistentin ihre Arbeit im Dekanatsbüro begonnen. Wir sind hier sehr froh über ihren Dienstantritt und wünschen ihr viel Freude bei der anspruchsvollen Aufgabe sowie an der Stadt und Umgebung Würzburgs.

Ihr

W. Slenczka

Dr. Wenrich Slenczka, Dekan



TITELFOTO

Offene Kirchentür
in Fuchsstadt.

Foto: Stefan Retsch



RÜCKSEITE

Osterschmuck vor
St. Stephan.

Foto: Jürgen Dolling

INHALT

SCHWERPUNKTTHEMA Das Licht der Welt erblicken 3 – 5

DEN MENSCHEN IM BLICK Schwanger – und jetzt? 6 – 7

KREUZ UND QUER Gemeinden in und um Würzburg 8 – 9

GOTTESDIENSTE 10 – 11

KREUZ UND QUER Gemeinden Land Süd und Land West 12 – 13

KONTAKT+TERMIN Bildung | Kirchenmusik | Besondere Gottesdienste |
Woche für das Leben | Gedenktag | Ausstellung 14 – 15

KIDS AND FRIENDS CVJM | Dekanatsmusikschule | Jugendwerk 16 – 17

MENSCHENKINDER Blindeninstitut | Höchberg | Ruvuma | Bücher 18 – 19



IMPRESSUM

Monatsgruß für die Gemeinden des Evang.-Luth. Dekanats Würzburg | Mitglied des Gemeinschaftswerkes der Evangelischen Presse | Herausgeber und Verlag: Evang.-Luth. Dekanat Würzburg | V.i.S.d.P.: Dekan Dr. Wenrich Slenczka, Schriftleitung: Pfarrer Jürgen Dolling, Mitglieder der Redaktion: Irmgard Fehn, Dorothee Grauer, Claudia Kaufhold, Blumi Noll, Petra Retsch, Stefan W. Römmelt, Diakonin Harriet Tögel | Zuschriften: Monatsgruß Dekanat Würzburg, Postfach 11 02 25, 97029 Würzburg, Tel.: 09 31/7 33 77, Fax: 09 31/3 54 12-21, E-Mail: monatsgruss.dekanat.wue@elkb.de | Anzeigenverwaltung: Helga Frank, Friedrich-Ebert-Ring 27a, 97072 Würzburg, Tel.: 09 31/80 49 97-60, E-Mail: helga.frank@elkb.de | Auflage: 14.000 | Nachdruck mit Quellenangabe gestattet | Publikation im Internet unter: www.wuerzburg-evangelisch.de | Print Consulting | Gestaltung: Walter Typografie & Grafik GmbH | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Mo., 12. April 2021.

Österlich ist dieser **Monatsgruß** – natürlich! Schließlich wird das Licht der Welt mit der brennenden Osterkerze am Ostersonntag sichtbar. Den liturgischen Weg dorthin hat uns Pfarrer Reinhard Fischer beschrieben. Ostergedanken formuliert Claudia Kaufhold und entdeckt so manchen Lichtblick. Und das Licht der Welt erblickt jeder Mensch bei der Geburt. Der Weg dorthin ist manchmal mit Schwierigkeiten gepflastert. Davon erzählen die Schwangerschafts-Beraterinnen des Diakonischen Werks. Aber unabhängig von der Perspektive stößt man immer wieder auf diese eine Erkenntnis: Leben ist ein Gottesgeschenk.

Jürgen Dolling ■

ICH WURDE NICHT GEFRAGT
BEI MEINER GEBURT
UND DIE MICH GEBAR
WURDE AUCH NICHT GEFRAGT
BEI IHRER GEBURT
NIEMAND WURDE GEFRAGT
AUSSER DEM EINEN
UND DER SAGTE
JA

Kurt Marti.
Evang. Gesangbuch S. 1376

Veränderung mit Blick voraus

Warum Ostern kein „da capo“ sein kann

IST DAS NEUE, auf das wir an Ostern hoffen, die Normalität von früher? Endlich wieder mit Freunden im Café sitzen, ausgiebig shoppen, wieder verreisen können und eine durchgehende Schule mit richtigen Ferien? Sind die nahenden Impfmöglichkeiten und Schnelltests nicht wie Leuchtfeuer auf dem Weg zurück in ein „normales Leben“? Ganz sicher sind sie ein gewaltiger Lichtblick im Leben vieler Menschen, denn in Pandemiezeiten geht es einsam statt gemeinsam zu, von den finanziellen Sorgen und blanken Nerven ganz zu schweigen. Lautet die Gleichung also: Ostern = (Heute – Pandemie)? Oder anders ausgedrückt: „Weiter so ... [Pandemie] ... wie immer!“. Genau das war Ostern aber gerade nicht! Wir dürfen anderes erwarten. So begehrt das früher Normale heute sein mag, es bleiben doch Fragen: Wie lebt es sich auf den Müllbergen und in den verschmutzten Weltmeeren? Oder: Geht es wirklich heimelig zu in unseren Pflegeheimen, Asylbewerberheimen, Behindertenheimen, Heimen für schwer Erziehbare, in den Obdachlosenasylen und den Wohnheimen für psychisch Kranke? Fänden wir es österlich, wenn wir selbst oder unsere Kinder dort die „normale“ Lebenszeit verbringen sollten? Wohl kaum.

Und sie bewegt sich doch

Sehr anheimelnd dagegen finde ich, dass ein Nachdenken über diese Themen eingesetzt hat, ein leises Erzittern der Verhältnisse. Kein Erdbeben, aber doch ein spürbares „Augenblick mal!“ Waren nicht plötzlich riesige Geldmengen abrufbar gewesen, von denen zuvor kaum jemand gedacht hätte,

sie ließen sich überhaupt je locker machen? Konnten nicht in atemberaubendem Tempo Gesetze geändert werden, einfach weil es nötig war? Und hatte sich etwa nicht so Unverrückbares wie die Abschiebung auch gänzlich Unbescholtener nach Afghanistan – um ein Signal zu setzen! – still und leise dahin ver-rückt, dass zumindest einigen eine Wiedereinreiseerlaubnis erteilt wurde, schlicht weil man händeringend Fachkräfte braucht? All dieses Schwerfällige, alt Eingeschliffene – war es nicht kurzerhand vom Tisch geschoben, da zum Schutz von Leben und Wirtschaft anderes her musste? Lässt diese Veränderlichkeit der Verhältnisse nicht aufhorchen? Ist sie nicht dem Wesenskern der österlichen Nachricht sehr ähnlich?

Stunde NULL – Neues Leben!

Wer denkt in dunkler Nacht nicht gern an das letzte Abendlicht zurück? Das ist normal. Das Osterlicht ist aber ein **Morgenlicht**, es beleuchtet die Zukunft, von jungen Menschen, Erwachsenen und Hochbetagten. Österlich ist daher der nach vorne schauende Konsens, zuerst alle schwächeren Menschenleben zu schützen und dafür bewusst persönliche Einschränkungen in Kauf zu nehmen. Das zukünftige Zusammenleben im Blick hatte auch der solidarische Ansatz, Impfstoffe im Rahmen der EU zu bestellen statt sich knallhart á la „Germany first“ die ersten Portionen zu sichern. Österlich scheint mir aber auch ein kleines aber feines aktuelles Angebot der Diakonie, bei dem Ehrenamtliche Zeit und Know-How zur Verfügung stellen, um Menschen zu helfen, die nicht damit



Foto: Jürgen Dolling



Unterwegs im Schwarzwald entdeckt.
Fotos: Jürgen Dolling

sich neues Leben. Zeichenhaft und zugleich sehr konkret weisen solche Veränderungen darauf hin, dass allen Lebewesen zum vollen Lebensrecht verholfen werden soll und dass die Hoffnung hierauf zu recht aufblüht. Wo sie um sich greift und zur gelebten Kultur wird, werden wir Zeugen einer weitaus reizvolleren Pandemie: Auch Ostern ist ansteckend, mehr als alles andere.

Lichtblick: Veränderung voraus!

Blickt man in die Heiligen Schriften, so ist für österliches Geschehen eines typisch: Das Neue bricht klein und unscheinbar, ja sogar unerkant, hervor. Wo es aber wahrgenommen wird, verändert es etwas im Herzen: Der eigene Name ist angesagt („Maria!“). Es kommt zu einem beherzten Sprung ins kalte Wasser (Petrus am See), und Menschen wie die Emmausjünger, die eben noch in ihr früheres Leben zurückkehren wollten, gehen eilends doch lieber die Gemeinschaft suchen, weil in ihnen eine Ahnung aufkeimt: Könnte es sein, dass selbst ein völlig festgenageltes, abgewürgtes und vor aller Augen endgültig begrabenes Leben in Gottes Namen zu neuer Lebendigkeit gerufen wird? Ostern ist der befreite Blick nach vorn, in die Zukunft, alles kann sich ändern!

Claudia Kaufhold ■



Claudia Kaufhold.
Foto: privat

zurechtkommen, dass Behördenmitarbeiter im homeoffice sind und erwarten, dass man Anträge und Unterlagen online einreicht. Diese Stunde, in der jemand seinen PC öffnet und für einen anderen den Antrag auf Grundsicherung hochlädt, ist vielleicht für den Letzteren die Wende, die Stunde NULL nach langen Zeiten auf der Straße, oder sie bedeutet endlich den Laptop für die Teilnahme am Online-Schulunterricht. Österlich ist für mich auch eine kleine Wohngemeinschaft, die Ende 2020 in der Zellerau gegründet wurde. Drei Herren sind dort eingezogen sind, zwei von ihnen nach Jahren in Altenheimen, der dritte ist ein Doktorand aus einem afrikanischen Land, dahinter steht ein zukunftsweisendes Pflegekonzept der Gemeinschaft Sant'Egidio. In all diesen Aufbrüchen formiert

Der Weg zum Ostermorgen

Liturgische Überlegungen zur Feier der Heiligen Drei Tage

SICH FRÜH AM MORGEN AUF DEN WEG MACHEN, sei es in den Bergen oder am Meer, ein ganzes Stück Weg hinter sich bringen und dann den Sonnenaufgang erleben. Was für ein herrlicher Ausblick! Ähnlich geht es mir mit dem Weg hin zum Ostermorgen. Er beginnt spätestens mit dem Palmsonntag, der Eröffnung der Karwoche, auch Heilige Woche genannt. Diese Zeit ist geprägt von der Anteilnahme am Leiden und Sterben Jesu, was sich auch in der Liturgie widerspiegelt. Auch in manchem Kirchenraum wird dieses „Trauerfasten“ sichtbar, Bilder werden verhängt und Altäre geschlossen. Mancherorts werden ab Gründonnerstag oder Karfreitag die Glocken nicht mehr geläutet und die Orgel schweigt.

In besonderer Weise können die sogenannten Heiligen Drei Tage, also die Zeit von Gründonnerstag bis zur Feier der Osternacht, begangen werden. Der ganze Weg unseres Herrn Jesus Christus durch Leiden, Sterben und Auferstehung wird dabei als ein Gottesdienst gestaltet, den die Gemeinde von Station zu Station mitgehend feiert. Der Gründonnerstag ist der Beginn einer bis zur Osternacht reichenden Liturgie, die erst in der Osternacht mit dem Segen endet.

Von seinem Charakter ist der Gründonnerstag ein eigentümlicher Tag, der zwischen Vergangenheit und Zukunft vermittelt und von Erinnerung und Verheißung bestimmt ist. Er ist Höhepunkt und



Osterkerze in St. Stephan. Foto: Jürgen Dolling

Tiefpunkt zugleich. Der Gottesdienst nimmt diese Spannung auf: Das Gloria, das „Ehre sei Gott in der Höhe“, das während der Passionszeit verstummt war, wird gesungen und miteinander das Abendmahl gefeiert. Jedoch endet die Feier ohne Segen und Musik, die Kerzen werden gelöscht und die Gemeinde verlässt in Stille die Kirche.

Der Gottesdienst am Karfreitagmorgen wird in schlichter Form und ohne Abendmahl gefeiert (für viele Protestant/-innen ungewohnt, da der Karfreitag ein sehr hoher Feiertag und in man-

chen Gemeinden einer der Hauptabendmahlsfeiertage ist). Dies greift eine verbreitete ökumenische Tradition auf, die verschieden erklärt werden kann. Einerseits wird die Einheit der Feier von Tod und Auferstehung betont, indem Karfreitag und Ostern als so eng zusammengehörig verstanden werden, dass nur einmal Abendmahl gefeiert wird. Andererseits kann man den Verzicht auf das Abendmahl auch als eine Art „Trauerfasten“ deuten. Der besondere Trauercharakter des Karfreitags spiegelt sich in einer auf die zentralen Elemente Verkündigung und Gebet reduzierten Liturgie.

Höhepunkt der Heiligen Drei Tage ist die Feier der Osternacht. Sie beginnt nach alter Tradition in der dunklen Kirche mit dem Hören auf die Heilsgeschichte, wie sie bereits im Alten Testament zu finden ist. Bereits hier scheint das Heil auf, das in der Auferstehung Jesu Christi zur Erfüllung kommt. Liturgisch betont wird dies durch das Entzünden der Osterkerze. Zur „Lichtfeier“ gehört das bereits um das Jahr 400 entstandene Exultet, der alte Lobpreis des Osterlichtes: „Frohlocket nun, ihr Engel; frohlocket ihr himmlischen Heere; hell töne, Posaune des Heiles, preise den Sieg des ewigen Königs. (...)“

Im Hören auf das Osterevangelium erreicht die Osterfreude nach der Lichtfeier einen weiteren Höhepunkt. Das Halleluja erklingt nach neun Wochen wieder, in das Osterlied „Christ ist erstanden“ stimmen Orgel und Glocken ein.

Wer sich früh am Morgen auf den Weg gemacht hat, braucht eine Stärkung. So gehört die Feier des Abendmahls mit zur Osternacht dazu. Viele Gemeinden laden nach dem Gottesdienst zum Osterfrühstück ein, auch so kann sich die Freude über die Auferstehung zeigen.

Reinhard Fischer ■



Reinhard Fischer.

Foto: privat??

Burg Rothenfels.

Foto: Jürgen Dolling



Schwanger – und jetzt?

Frühjahrssammlung der Diakonie 2021



Foto: DW Bayern

Dienste und Kompetenzen zurückgreifen, die das Evangelische Beratungszentrum (EBZ) seit über 50 Jahren Frauen, Paaren, Familien und Kindern bietet.

Schwangerschaftsberatung: Verständnis, Rat und Hilfe

Für die Gestaltung von Sexualität, Partnerschaft, Ehe und Familienplanung sind in unserer Gesellschaft Frauen und Männern selbst verantwortlich. In Lebenssituationen, in denen sie Hilfe und Unterstützung benötigen, setzt unser umfassendes Beratungsangebot an:

- Einzel- und Paarberatung während der Schwangerschaft und in den ersten drei Lebensjahren eines Kindes
- Beratung im Schwangerschaftskonflikt und nach einem Schwangerschaftsabbruch
- Beratung bei peri- und postnatalen Krisen
- Informationen zu gesetzlichen Regelungen und finanziellen Ansprüchen
- Vermittlung von Leistungen z. B. aus der „Landesstiftung Hilfe für Mutter und Kind“
- Psychosoziale Beratung und Begleitung
- Informationen über Geburtsvorbereitung, Kinderbetreuung, Wohnen, soziale Hilfen
- Vorbereitung auf die Elternrolle und auf den Alltag mit einem Baby
- Beratung nach einer Fehl- bzw. Totgeburt
- Beratung zu Sexualität und Familienplanung
- Beratung bei unerfülltem Kinderwunsch bzw. ungewollter Kinderlosigkeit
- Beratung zur vertraulichen Geburt
- Präventionsarbeit an Schulen zu Sexualität, Partnerschaft und Verhütung

IM MITTELPUNKT DER FRÜHJAHRSSAMMLUNG stehen Rat und Hilfe im Rahmen einer Schwangerschaft. Sie kann mit Freude, Hoffnung und Glück verbunden sein, aber auch mit Sorge, Angst und Unsicherheit. In dieser besonderen Lebenslage informiert die staatlich anerkannte Schwangeren- und Konfliktberatungsstelle Würzburg vertraulich, kostenlos und auf Wunsch anonym über soziale, wirtschaftliche oder finanzielle Hilfen. Ziel der evangelischen Beratungsstellen ist es, zum Leben zu ermutigen und Hilfe anzubieten. In Würzburg wird die Beratungsstelle in der Theaterstraße 17 von der Diakonie getragen. Sie kann auf alle Hilfen,

ANZEIGE

Diakonie 
Würzburg

Wir kümmern uns!

Versorgung zu Hause
Ambulanter Pflegedienst
Tel. 0931 354 78-0

Stationäre Versorgung
Evang. Wohnstift St. Paul
Tel. 0931 614 08-0

Gerontopsych. Facheinrichtung
Matthias-Claudius-Heim
Tel. 0931 880 60-0

Altenhilfe & Pflege

24 Stunden Pflege-Notruf:
01801 110 220

www.diakonie-wuerzburg.de

Für das alles brauchen die Mitarbeitenden in den Beratungsstellen eine hohe Kompetenz. Die steigenden Personal- und Sachkosten verursachen bei annähernd gleichbleibenden Zuschüssen ein immer größeres Defizit. Deshalb bittet die Diakonie herzlich um eine Spende für diese wertvolle Arbeit.

Erfreulicherweise hat die Diakonie Bayern mit unserer Würzburger Schwangeren- und Konfliktberatungsstelle eine Nahaufnahme erstellt, die in der Sammlungswoche erscheinen wird. Sie finden Sie ab dem 16. März unter www.diakonie-wuerzburg.de/aktuelles.

Spenden können Sie ...

- bei Ihrem Evang.-Luth. Pfarramt
- an das Diakonische Werk Würzburg e.V.:
Hypovereinsbank
IBAN: DE73 7902 0076 0001 1120 23
BIC: HYVEDEMM455
Stichwort: Frühjahrssammlung 2021
- an das Diakonische Werk Bayern e.V.:
Evangelische Bank eG
IBAN: DE20 5206 0410 0005 2222 22
BIC: GENODEF1EK1
Stichwort: Frühjahrssammlung 2021
- unter www.diakonie-wuerzburg.de/aktuelles mit einer Online-Spende
- mit einem gebührenfreien Telefonanruf bei unserer Spendenhotline 08 00/7 00 50 80.

Helfen Sie werdenden Müttern in Notlagen und bei allen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt ihren Weg zu finden und unterstützen Sie die Schwangerschaftsberatungsstellen sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern mit Ihrer Spende.

Claudia Kaufhold ■

Diakonie Würzburg

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit: Friedrich-Ebert-Ring 24 | 97072 WÜ | Tel.: 09 31/8 04 87 47 | Fax: 09 31/8 04 87 32 | E-Mail: info.kasa@diakonie-wuerzburg.de | Internet: www.diakonie-wuerzburg.de/kasa

Telefonseelsorge: Tel.: 08 00/1 11 01 11 und 08 00/1 11 02 22

Pflegenotruf: Tel.: 0 18 01/11 02 20

Hilfe bei Suizidgefahr: Tel.: 09 31/57 17 17

Evang. Sozialstation: Würzburg: Tel.: 09 31/35 47 80 und 09 31/35 47 81 (Heidingsfeld) | Geroldshausen und Reichenberg: Tel.: 0 93 66/71 85 | Altertheim, Steinbach: Tel.: 0 93 07/5 53 | Uettingen, Remlingen, Billingshausen: Tel.: 0 93 69/85 48 | Thüngen, Karlstadt: Tel.: 0 93 60/8 89

Offene Behindertenarbeit OBA: Tel.: 09 31/8 04 87 48

Evangelische Kinder-, Jugend- und Familienhilfe: Lindleinstr. 7, Würzburg | Tel.: 09 31/2 50 80-0 | E-Mail: info@ekjh.de | Internet: www.ekjh.de

Jugendtreff Grombühl: Petrinistr. 7, WÜ-Grombühl | Tel.: 09 31/2 21 11

Alleinerziehendentreff: Friedrich-Ebert-Ring 27 d, Würzburg | Tel.: 09 31/8 04 87 90

Evang. Beratungszentrum (EBZ): Erziehungs-, Familien-, Ehe- und Lebensberatung: Stephanstr. 8, Würzburg | Tel.: 09 31/30 50 10 | E-Mail: ebz@diakonie-wuerzburg.de

Schwangerschaftsberatung im EBZ: Theaterstr. 17, Würzburg | Tel.: 09 31/4 04 48 55 | E-Mail: ebz.ssb@diakonie-wuerzburg.de

Bahnmissionsmission: Hauptbahnhof Würzburg | Tel.: 09 31/73 04 88 00

Zentrale Beratungsstelle für Wohnungslose: Wallgasse 3, Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 02 13

Zentrale Beratungsstelle für Straftatlassene: Wallgasse 3, Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 02 18

Wärmestube: Rüdigerstr. 2, Würzburg | Tel.: 09 31/1 50 23

Kurzzeitübernachtung für wohnungslose Männer: Wallgasse 3, Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 02 25

Johann-Weber-Haus: Haugerring 4, Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 02-0

Schuldner- und Insolvenzberatung: Neubaustr. 40, Würzburg | Tel.: 09 31/3 22 41-30

Brauchbar gGmbH – Sozialkaufhaus: Grombühlstr. 52, Würzburg | Tel.: 09 31/23 00 98-0 | Fax: 09 31/23 00 98-90

WAT – Würzburger Arbeitslosenberatung und -Treff: Burkarderstr. 14, Würzburg | Tel.: 09 31/78 01 22 53 | Beratungstermine nach Vereinbarung | Öffnungszeiten des WAT-Treffs: Di. und Fr., 13.00–17.00

ANZEIGEN

SUSANNE NIEMEYER,
NINA HAMMERLE

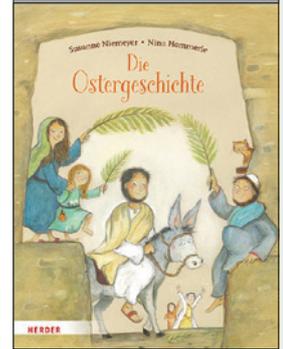
Die Oster- geschichte

Susanne Niemeyer erzählt die biblische Ostergeschichte lebendig und warmherzig aus der Sicht der Maria Magdalena. Sie erzählt vom Einzug nach Jerusalem, dem letzten Abendmahl mit seinen Freunden, dem Tod am Kreuz, der Begegnung mit dem Auferstandenen am leeren Grab und endet mit dem hoffnungsfrohen „Ich bin bei euch“. Ergänzend dazu hat Nina Hammerle alles sehr liebevoll illustriert. So ist dieses Buch wunderbar geeignet, kleinen und großen Kindern das Ostergeschehen nahe zu bringen.

Steffen Winkler,
Stephans-Buchhandlung

BUCHTIPP

Herder-Verlag,
32 Seiten, 15,00 €



sb
**STEPHANS-
BUCHHANDLUNG**

Matthias Mittelstädt KG
Stephanstraße 6
97070 Würzburg
Tel. 09 31/5 65 51 ☎
Fax 09 31/5 63 51

ANZEIGENSCHLUSS für die Ausgabe Mai 2021 ist am Do., 15. 4. 2021



Elmar Müller

Zierpflanzen und Friedhofsgärtnerei

97084 Wü – Heidingsfeld
Winterhäuser Str. 19 a – 0931 65417

Qualität vom Gärtnermeister



Diakonie

Würzburg

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit: Friedrich-Ebert-Ring 24 | 97072 WÜ | Tel.: 09 31/8 04 87 47 | Fax: 09 31/8 04 87 32 | E-Mail: info.kasa@diakonie-wuerzburg.de | Internet: www.diakonie-wuerzburg.de/kasa

Telefonseelsorge: Tel.: 08 00/1 11 01 11 und 08 00/1 11 02 22

Pflegenotruf: Tel.: 0 18 01/11 02 20

Hilfe bei Suizidgefahr: Tel.: 09 31/57 17 17

Evang. Sozialstation: Würzburg: Tel.: 09 31/35 47 80 und 09 31/35 47 81 (Heidingsfeld) | Geroldshausen und Reichenberg: Tel.: 0 93 66/71 85 | Altertheim, Steinbach: Tel.: 0 93 07/5 53 | Uettingen, Remlingen, Billingshausen: Tel.: 0 93 69/85 48 | Thüngen, Karlstadt: Tel.: 0 93 60/8 89

Offene Behindertenarbeit OBA: Tel.: 09 31/8 04 87 48

Evangelische Kinder-, Jugend- und Familienhilfe: Lindleinstr. 7, Würzburg | Tel.: 09 31/2 50 80-0 | E-Mail: info@ekjh.de | Internet: www.ekjh.de

Jugendtreff Grombühl: Petrinistr. 7, WÜ-Grombühl | Tel.: 09 31/2 21 11

Alleinerziehendentreff: Friedrich-Ebert-Ring 27 d, Würzburg | Tel.: 09 31/8 04 87 90

Evang. Beratungszentrum (EBZ): Erziehungs-, Familien-, Ehe- und Lebensberatung: Stephanstr. 8, Würzburg | Tel.: 09 31/30 50 10 | E-Mail: ebz@diakonie-wuerzburg.de

Schwangerschaftsberatung im EBZ: Theaterstr. 17, Würzburg | Tel.: 09 31/4 04 48 55 | E-Mail: ebz.ssb@diakonie-wuerzburg.de

Bahnmissionsmission: Hauptbahnhof Würzburg | Tel.: 09 31/73 04 88 00

Zentrale Beratungsstelle für Wohnungslose: Wallgasse 3, Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 02 13

Zentrale Beratungsstelle für Straftatlassene: Wallgasse 3, Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 02 18

Wärmestube: Rüdigerstr. 2, Würzburg | Tel.: 09 31/1 50 23

Kurzzeitübernachtung für wohnungslose Männer: Wallgasse 3, Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 02 25

Johann-Weber-Haus: Haugerring 4, Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 02-0

Schuldner- und Insolvenzberatung: Neubaustr. 40, Würzburg | Tel.: 09 31/3 22 41-30

Brauchbar gGmbH – Sozialkaufhaus: Grombühlstr. 52, Würzburg | Tel.: 09 31/23 00 98-0 | Fax: 09 31/23 00 98-90

WAT – Würzburger Arbeitslosenberatung und -Treff: Burkarderstr. 14, Würzburg | Tel.: 09 31/78 01 22 53 | Beratungstermine nach Vereinbarung | Öffnungszeiten des WAT-Treffs: Di. und Fr., 13.00–17.00



STADT WÜRZBURG

ST. STEPHAN ALTSTADT

ZWINGER 3C | 97070 WÜRZBURG
TEL. 1 27 84 | FAX 3 54 12 28
WWW.WUERZBURG-STSTEPHAN.DE

- Oft feiern wir die **Gottesdienste in St. Stephan mit besonderer Kirchenmusik** – lassen Sie sich einfach überraschen!
- Ab So., 11. 4. stellen wir **Bilder von Aziz Mahmoud** auf der unteren Empore der Stephanskirche aus. Sie sind während der Öffnungszeiten täglich von 9.00–17.00 zugänglich.
- Am So., 18. 4. gedenken wir am **nationalen Gedenktag** auch in unseren Gottesdiensten um 8.00 und um 10.00 der Corona-Toten. Abends um 18.00 gibt es eine **musikalische Andacht mit dem Ensemble Cosmedin** aus Stuttgart.

ST. JOHANNIS ALTSTADT

HOFSTALLSTR. 5 | 97070 WÜRZBURG
TEL. 3 22 84-6 | FAX 3 22 84-71
WWW.STJOHANNIS.NET

DEUTSCHHAUSKIRCHE MAINVIERTEL ERLÖSERKIRCHE ZELLERAU

SCHOTTENANGER 13 | 97082 WÜRZBURG
TEL. 41 78 94 | FAX 41 78 96
WWW.DEUTSCHHAUSKIRCHE-WUERZBURG.DE

- **Osternacht** Sa., 3. 4., 20.00 Gottesdienst Deutschhauskirche (mit Anmeldung).
- **Ostermontag**, 5. 4., 11.00 Familiengottesdienst (mit Anmeldung).
- **Orgelndachten**, Sa., 10. 4. und So., 11. 4. sowie Sa., 24. 4. und So., 25. 4., jeweils 18.00 in der Deutschhauskirche mit Anmeldung!
- **So., 19. 4.** 9.30 Gottesdienst in Deutschhaus mit dem **Sterntanzconsort**.
- **Konfirmationsgottesdienste** der Kirchengemeinde Deutschhaus mit Erlöser am Sa., 24. 4., 10.00 und am So., 25. 4., 12.30 in St. Johannes Würzburg.

AUFERSTEHUNGSKIRCHE GARTENSTADT-KEESBURG

HANS-LÖFFLER-STR. 33 | 97074 WÜRZBURG
TEL. 7 24 07 | FAX 7 84 06 61
WWW.AUFERSTEHUNG-WUE.DE

Ostern: Familiengottesdienst am Gründonnerstag, 16.00 (Ort wird noch bekanntgegeben). Karfreitag gibt es ganztags, wie auch im letzten Jahr, einen Karfreitagsweg durch unseren Stadtteil mit verschiedenen Stationen, Start an unserer Kirche. Wir feiern am Ostersonntag um 6.00 Osternacht mit Osterfeuer im Biergarten der Gaststätte Akropolis (Hans-Löffler-Str.). Um 10.00 laden wir dann alle Familien zum fröhlichen Familiengottesdienst mit Ostereiersuche ein (Ort wird noch bekanntgegeben). Alles selbstverständlich nach den aktuellen Coronaregeln mit viel Abstand und FFP2-Maske.

GETHSEMANEKIRCHE HEUCHELHOF

KOPENHAGENER STR. 9 | 97084 WÜRZBURG
TEL. 6 02 60 | FAX 6 67 75 81
WWW.GETHSEMANE-WUE.DE

- **Seniorenkreis „Spätlese“**, jeden Mo., verkürzt 14.30–15.30.
- **Frauentreff**, 14-tägig mittwochs, 9.00–11.00.
- **Offener Mittwochstreff:** mittwochs 14.00–16.30 im Gemeinosaal.
- **Besondere Gottesdienste:** 1. 4., 18.30 Gründonnerstagsgottesdienst in Gethsemane mit musikalischer Gestaltung, So., 4. 4., 5.30 Osternacht vor Gethsemane mit Osterfeuer.

GNADENKIRCHE SANDERAU

DANZIGER STR. 10 | 97072 WÜRZBURG
TEL. 7 84 14 78 | FAX 7 84 14 80
WWW.GNADENKIRCHE-WUERZBURG.DE

„**Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln**“ (D. Bonhoeffer). Kann man Verzweiflung einfach durch Ostern vertreiben? Zugeben: Ein etwas plakativer Satz! Aber dennoch: Da ist etwas dran! Denn Jesus will uns immer wieder herausfordern zum Leben. Er will bei uns Antworten entstehen lassen. Zum Beispiel über ein Gespräch oder auch im Gottesdienst. Nützen wir das Angebot, das uns der Auferstandene macht. Herzliche Einladung zu unseren Passions- und Ostergottesdiensten.

HOFFUNGSKIRCHE VERSBACH

KIRCHE + GEMEINDEHAUS | UNTERE HEERBERGSTR. 2 |
PFARRAMT | ST.-ROCHUS-STR. 46 | 97078 WÜRZBURG
TEL. 2 87 76 57 | FAX 2 87 76 56
WWW.HOFFUNGSKIRCHE.DE

Konfirmandenunterricht im Lockdown – Geht nicht! Denn Konfi-Arbeit lebt von der persönlichen Begegnung, vom gemeinsamen Unterwegssein und von spielerischen Aktionen... Konfirmandenunterricht im Lockdown – Geht nicht? Geht doch! Wir wollten mit unseren Jugendlichen in Kontakt bleiben und haben deshalb nach anderen – digitalen und analogen – Wegen gesucht, um Konfi-Arbeit im Lockdown gewährleisten zu können. Ich kann Ihnen sagen: Es lohnt sich!

MARTIN-LUTHER-KIRCHE FRAUENLAND

ZEPELINSTR. 21A | 97074 WÜRZBURG
TEL. 78 43 50-4 | FAX 78 43 50-5
WWW.WUERZBURG-MARTIN-LUTHER.DE

Konfirmation am So., 9. 5.: Isabel Ammon, Alisha Barth, Theo Bürtsch, Erik Ivlev, Mara Martini, Jasmin Scholpp, Max Simon,

ANZEIGE

Städtischer Bestattungsdienst



Martin-Luther-Straße 18
97072 Würzburg

Tel. 0931 – 5 82 44
Tag und Nacht erreichbar

Franka Staab und Leonard Steinbach. **Konfirmation am So., 16. 5.:** Matthias Drexler, Luise Hellbach, Luise Holtz, Kim Kastner, Lena Kendlbacher, Julius Klink, Gustav Knapp, Stella Mockler, Felina Rieder, Larissa Spiegel und Liane von Werne. Noch offen: Sina Renz. Herzlichen Glückwunsch!

ÖKUMENISCHES ZENTRUM LENGFELD

AM SCHLOSSGARTEN 6 | 97076 WÜRZBURG
TEL. 27 10 00 | FAX 27 84 05
WWW.KIRCHE-LENGFELD.DE

- **ÖZ-Fotoclub** Do., 8. 4., 20.00 als Stammtisch, Infos A. Söhlmann (Tel. 09 31/27 18 36).
- **Ökumischer Bibelkreis** Mo., 19. 4., 19.30 im Gemeindeforum des ÖZ oder virtuell.
- **Ökumischer Gesprächskreis „Spiritualität im Alltag“** Di., 20. 4., 20.00 im Heilig-Geist-Chor.
- **Frauenkreis** Mo., 26. 4., 15.00 im Gemeindeforum des ÖZ.
- **Ökumenischer Vortragsabend** im ÖZ, in Zusammenarbeit mit Domschule und Rudolf-Alexander-Schröder-Haus zum Thema „Die Kirche als Sauerteig des ökosozialen Wandels: Fr., 23. 4., 19.30–21.00. Um Anmeldung wird gebeten.

ST. PAUL HEIDINGSFELD

REUTERSTR. 10 | 97084 WÜRZBURG
TEL. 66 09 79 83 | FAX 66 09 79 84
WWW.HEIDINGSFELD-EVANGELISCH.DE

Seit 1. 2. ist die Pfarrstelle St. Paul vakant. Die Vertretung übernehmen: **Pfarrer Max von Egidy** (Tel. 09 31/6 02 60) – Geschäftsführung, KV, **Pfarrer Helmut Dummert** (09 31/78 14 78) – Beisetzungen und **Pfarrerin Anna Bamberger** (01 71/2 26 24 17) – Gottesdienste, Taufen, Trauungen, KiTa. Wir wünschen Gottes Segen und Gesundheit!

THOMASKIRCHE GROMBÜHL

SCHIELSTR. 54 | 97080 WÜRZBURG
TEL. 2 25 18 | FAX 2 25 14
WWW.WUERZBURG-THOMASKIRCHE.DE

- Wir laden ein zur **Feier der Heiligen Drei Tage:** Gründonnerstag 19.00; Karfreitag 10.00; Ostersonntag mit Osternacht 6.00 und Festgottesdienst 10.00. Der ganze Weg unseres Herrn Jesus Christus durch Leiden, Sterben und Auferstehung wird dabei als „ein Gottesdienst“ gestaltet, den die Gemeinde von Station zu Station mitgehend feiert. Der Gründonnerstag ist der Beginn einer bis zur Osternacht reichenden Liturgie.
- **Gottesdienst für Klein und Groß:** Mo., 5. 4., 10.00.

TRINITATISKIRCHE ROTTENBAUER

UNTERER KIRCHPLATZ 1 | 97084 ROTTENBAUER
TEL. 6 73 97 | FAX 6 60 50 67
WWW.ROTTENBAUER-EVANGELISCH.DE

Am Karfreitag, 2. 4. lädt Pfarrerin Anna Bamberger ein zum **Gottesdienst unterwegs**. Wir treffen uns um 9.15 vor der Trinitatiskirche und spazieren durchs Dorf. An verschiedenen Stationen werden wir einen Halt machen für eine kurze Andacht.

EVANGELISCHE STUDENTENGEMEINDE – ESG

FRIEDRICH-EBERT RING 27B | 97072 WÜRZBURG
TEL. 7 96 19-0 | FAX 7 96 19-20
WWW.ESG-WUERZBURG.DE

Alle Termine
mit Vorbehalt!



RAUM WÜRZBURG

PHILIPPUSKIRCHE EISINGEN-KIST-WALDBRUNN

AM MOLKENBRÜNNLEIN 10 | 97249 EISINGEN
TEL. 0 93 06/31 74 | FAX 0 93 06/98 28 12
WWW.PHILIPPUSKIRCHE.DE

Wir laden Sie zur **ökumenischen Lichtfeier am Karsamstag**, 20.00 im Skulpturengarten Erbachshof und zur **ökumenischen Osterandacht** draußen vor der Seniorenresidenz Kist am Ostersonntag, 11.00 mit Bläserensemble ein. Weitere Gottesdienste live und auf Youtube/Philippuskirche Eisingen. Wir wünschen Ihnen frohe und gesegnete Ostern! Bleiben Sie gesund!

Fortsetzung
▶ siehe Seite 12



Engagierte Menschen prägen das gesellschaftliche Leben vor Ort. Darum unterstützen wir Vereine und Projekte, die für Zusammenhalt in unserer Region sorgen. Gemeinsam schaffen wir mehr!

Jetzt klicken und helfen unter sparkasse-mainfranken.de/spendenportal

Sparkasse Mainfranken Würzburg

GOTTESDIENSTE

APRIL 2021

Alle Termine
mit Vorbehalt!

FT Familiengottesdienst
FK Gottesdienst, gleichzeitigig Kindergottesdienst
MT Gottesdienst mit Taufe
KT Kindergottesdienst
MB Abendmahl mit Beichte

AT Abendmahl
BT Beichte

Besondere
Gottesdienste:
siehe Seite 15

	Gründo., 1. 4.	Karfreitag, 2. 4.	Karsamstag, 3. 4.	Osterso., 4. 4.	Ostermo., 5. 4.	Sonntag, 11. 4.	Sonntag, 18. 4.	Sonntag, 25. 4.	Sonntag, 2. 5.
STADT WÜRZBURG									
St. Stephan Altstadt	19.00 A Dolling/ Fritze	10.00 A Slenczka/ 15.00 Dolling	22.00 A Dolling	10.00 A Slenczka/ Dolling	10.00 Wasserm./ Foldenauer	8.00 Slenczka 10.00 Slenczka	8.00 Dolling 10.00 Slen./Do.	8.00 Dolling 10.00 Dolling	8.00 A Dolling 10.00 A Dolling
St. Johannes Altstadt	18.00 B Foldenauer	10.00 A Reichel 15.00 Wildfeuer 18.00 Reichel		5.30 A Reichel 10.00 Bornowski		10.00 Reichel	10.00 Wildfeuer	10.00 Reichel	10.00 Foldenauer
Deutschauskirche	18.00 AB Zellfelder	9.30 AB Zellf. 15.00 Zellfelder	20.00 Zellfelder	9.30 A Rothmann	11.00 F Rothm./ Zellfelder	9.30 Petsch	9.30 Rothmann	9.30 Pieper 11.00 F Rothmann	9.30 Rothmann
Erlöserkirche	18.30 A Rothm.	11.00 A Zellfelder		11.00 A Rothm.		11.00 Petsch	11.00 Rothmann	11.00 Pieper	11.00 Rothmann
Auferstehungskirche Gartenstadt-Keesburg	16.00 F Team	10.00 AB Hötzel		6.00 Team 10.00 F Team	10.00	10.00 Schlüter	10.00 Hötzel	10.00 Tschach	10.00 Hötzel
Gethsemanekirche Heuchelhof	18.30 A Bamb./ Tewes	10.30 Bamberger/ Tewes		5.30 v. Egidy/ 10.30 v. Egidy	10.30 Pfundt 10.30 v. Egidy	10.30 v. Egidy	18.30 v. Egidy	11.30	
Gnadenkirche Sanderau	19.00 AB Dum- mert	10.00 AB Du- 15.00 Dummert		10.00 A Dummert	10.00 v.d. Pahlen	10.00 Frewer	10.00 Dummert	10.00 Dummert	10.00 Dummert
Hoffnungskirche Versbach	19.30 A Schrick	10.15 Mundinar		6.00 F Schrick 10.15 A Schrick	10.15 Lindner- Breyer	10.15 Schrick	11.15 Konf. Kör. in St. Jakobus	10.15 Mundinar	11.15 Konf. Kör. in St. Jakobus
Bekennnikirche Rimpfar		15.00 Mundinar		6.00 Körner 10.15 A Mundinar					
Martin-Luther-Kirche Frauenland		10.00 A Natzschka		10.00 A Schlüter		10.00 Burger	10.00 A Natzschka	10.00 A Konf. Natzschka	10.00 A Konf. Natzschka
Ökumenisches Zentrum Lengf.	20.00 Czek./Lez.	9.30 A Lezuo	17.00 ök. F Team 21.00 Lezuo	9.30 A Lezuo	11.00 Lezuo/ Fritsch	11.00 Acksteiner	9.30 Czekalla	9.30 A Lezuo	9.00 Konf. Le./Gr. 11.00 Konf. Le./Gr.
St. Paul Heidingsfeld	19.00 A Slenczka	9.30 AB Schlüter 15.00 Schlüter		9.30 A v. Egidy	9.30 Dummert	9.30 Groß	9.30	9.30 Regio	9.30 Zellfelder
Lukaskirche Steinbachtal				11.00		11.00	11.00	11.00	11.00
Thomaskirche Grombühl	19.00 A Fischer	10.00 Fischer		6.00 A Fischer 10.00 A Fischer	10.00 F Fischer	10.00 Floß	10.00 Fischer	10.00 Fischer	10.00 Fischer
Trinitatiskirche Rottenbauer		9.15 Bamberger 11.45 Stream		10.00 Bamberger		9.30 v. Egidy	10.00 A Tewes	10.00	9.30
Evangelische Studentengem.									
Landeskirchliche Gemeinschaft		14.30 A Wagner		18.00 Wagner		18.00 Wagner	18.00 Wagner	18.00 Wagner	18.00 Hanselm.
RAUM WÜRZBURG									
Gründo., 1. 4.									
Eisingen Philippuskirche	19.00 Müller- Oldenburg	10.00 Müller- Oldenburg	20.00 Mü.-Old. im Erbachshof	6.00 Mü.-Old. 10.00 Mü.-Old. 11.00 M.-O. in Kist		10.00 Müller- Oldenburg	10.00 Müller- Oldenburg	10.00 Müller- Oldenburg	10.00 Müller- Oldenburg
Estenfeld Gem.-z. St. Markus		9.30 A Hofm.-Kas.		6.00 Hofm.-Kas.	11.00 M	9.30 Acksteiner	9.30 Hofm.-Kas.	9.30 A Hamann	9.30 Hofm.-Kas.
Kürnach St. Michael							11.15 Hofm.-Kas.		
Gerbrunn Apostelkirche	19.00 Riedel	10.30 Riedel		10.30 Riedel	10.30 Krauß	10.30 Konrad	10.30 Riedel	10.30 Riedel	10.30 Riedel
Höchberg Matthäuskirche		15.00 S. Fenske							
Hexenbruch Bonnh.-Gem.-haus	19.00 A S. Fenske	10.00 A D. Fenske		10.00 A D. Fenske		10.00 Wiesheu		(+ Sa., 24. 4.) 10.00 Konf. D. Fen. Mariä Geb.	10.00 S. Fenske
Hettstadt St. Sixtus						10.00			

Waldbüttelbrunn P.-Gerhardt-H.									10.00 GT S. Fens.										
Rottendorf Friedenskirche	19.00 A Schlüter	15.00 Hötzel						10.00 Deindörfer	10.00 Czekalla	10.00	10.00 Lang	10.00 Riedel	10.00 Konf. Ren.						
Veitshöchheim Christuskirche	18.00 A Grunwald	10.00 A Bless					10.00 A Bless	10.00 F Grunwald	10.00 Web.-Hen.	10.00	10.00 Grunwald	10.00 v. d. Pahlen	10.00 v. d. Pahlen						
Güntersleben St. Maternus		10.00 GK A Grunw.																	
Zell Versöhnungskirche	19.00 Fuchs	10.00 Fuchs					10.00 Fuchs				10.00 Fuchs		10.00 Jung						
LAND SÜD	Gründo., 1. 4.	Karfreitag, 2. 4.	Karsamstag, 3. 4.	Osterson., 4. 4.	Osterson., 5. 4.	Sonntag, 11. 4.	Sonntag, 18. 4.	Sonntag, 25. 4.	Sonntag, 2. 5.										
Albertshausen Kirche	15.00	15.00	19.30 ab Friedhof	10.00 Biergarten									10.00						
Fuchsstadt Pfarrkirche	10.00	10.00										10.00 Kaufhold							
Lindflur Kirche	9.00	9.00			10.00		10.00				10.00								
Geroldshausen Kirche	10.00 Maier	10.00 Maier		6.00 Krämer			10.00 Maier				10.00 Maier		10.00 Maier						
Röttingen Georgskapelle	14.00 Maier	14.00 Maier																	
Giebelstadt St. Oswald-Kirche	19.00 A Gemein-dehaus Schlör	14.00 AB Schlör		6.00 A Schlör	13.00 Pilgern Rathaushof Giebelstadt	10.00 Oehler	9.00 Schlör	10.00 ☒ Gemein-dehaus	10.00 ☒ Konf. Schlör		10.00 Schlör	10.00 Schlör	10.00 Schlör						
Herschheim St. Georg-Kirche		10.00 AB Schlör		10.00 A Schlör							10.00 Schlör								
Lindelbach St. Sebastiansk.	20.00	10.45		9.15	10.30	9.15	9.15	10.30	10.00 Konf.	10.00 Konf.	10.00 Konf.	10.00 Konf.	10.30						
Westheim Dreifaltigkeitskirche	20.00	9.15		10.30	9.15	10.30	10.30	10.30	10.00 Konf.	10.00 Konf.	10.00 Konf.	9.30	9.15						
Ochsenfurt Christuskirche	19.00 AB Müller	9.00 A Müller 15.00 Müller	22.00 Müller	9.30 A Müller	18.00 ök. Müller / Sternangel	9.30 Meyer	9.30 Meyer	9.30 Schmidt	9.30 Müller	9.30 Müller	9.30 Müller	9.30 Volk	9.30 Volk						
Erlach St. Johanniskirche		15.00 Volk		8.30 Volk				8.30 Schmidt			8.30 Schmidt		8.30 Volk						
Reichenberg Kirche		10.00 Penßel		10.00 Penßel															
Uengershausen Kirche		14.00 Penßel			10.00 Penßel			10.00 Penßel	9.30 Konf. Pen. 11.00 Konf. Pen.				9.30 Jubelk. Pen. 11.00 Jubelk. Pen.						
Sommerhausen St. Bartholomäuskirche	19.00 AB Maier	9.30 AB Maier		5.30 Maier 9.30 Maier				9.30 Maier	9.30 Bartel	9.30 Maier	9.30 Maier	9.30 Maier	9.30 Maier						
Eibelstadt Stadtpfarrkirche		13.30 Maier																	
Winterhausen St. Nikolauskirche	19.00 Foldenauer	9.30 A Foldenauer		5.30 Foldenauer 9.30 Foldenauer				9.30 Schiller	9.30 Foldenauer	9.30 Bartel	9.30 Bartel	19.00 Foldenauer	10.00 Foldenauer						
Goßmannsdorf Kreuzkapelle								10.45 Foldenauer											
LAND WEST	Gründo., 1. 4.	Karfreitag, 2. 4.	Karsamstag, 3. 4.	Osterson., 4. 4.	Osterson., 5. 4.	Sonntag, 11. 4.	Sonntag, 18. 4.	Sonntag, 25. 4.	Sonntag, 2. 5.										
Billingshausen Festhalle	19.00 AB Bet-schinske	9.00 A Bet-schinske		7.00 Bet. Friedh. 9.00 Betsch.	9.00 ☒ Bet-schinske	9.00 Bet-schinske	9.00 Bet-schinske	9.00 Bet-schinske	9.00 Bet-schinske	9.00 Bet-schinske	9.00 Bet-schinske	9.00 Bet-schinske	9.00						
Leinach St. Peter	19.00 A Thelen	11.00 A Betsch.		11.00 A Betsch.	10.30 Betsch.	10.30 Betsch.	10.30 Betsch.	10.30 Betsch.	10.30 Betsch.	10.30 Betsch.	10.30 Betsch.	10.30 Betsch.	10.30 Thelen						
Karlstadt St. Johannes	19.30 a. Steinbruch	10.30 A Thelen		6.00 Hörning 10.30 A Hörning	10.30 F Hörning	10.30 Hörning	10.30 Hörning	10.30 Hörning	10.30 Hörning	10.30 Hörning	10.00 Konf. A Hör./The.	10.30 Eisele	10.30 Thelen						
Oberaltertheim Kirche	19.00 Mirlein	Kreuzweg		9.15 Friedh. Korn	Osterweg	Osterweg	Osterweg	Osterweg	Osterweg	Osterweg	9.15 Männer	9.15 Männer	9.15 Männer						
Remlingen Andreaskirche	19.00 Mirlein	10.00 Mirlein		5.30 Mirlein 10.00 Mirlein	10.30 Grönert	10.30 Grönert	10.30 Grönert	10.30 Grönert	10.30 Mirlein	10.00 Mirlein	10.30 Grönert	10.00 Mirlein	10.30 Grönert						
Thüngen St. Georg	20.00 A Schneider	9.00 Schneider		8.00 Friedh. Sch. 10.00 Schneider				9.00 Hamann	9.00 Hamann	9.00 Hamann	9.00 Morgenstern	19.00 Schneider	9.00 Schneider						
Arnstein Christuskirche	10.30	10.30 Schneider		10.30 Schneider	10.00 Schneider	10.00 Schneider	10.00 Schneider	10.30 Hamann	10.30 Hamann	10.30 Hamann	10.30 Morgenst.	10.30 Schneider	10.30 Schneider						
Uettingen Bartholomäuskirche	17.00 B Bet-schinske	13.30 Bet-schinske		5.00 10.30 Betsch.	10.30 Bless	10.30 Bless	10.30 Bless	10.30 Bet-schinske	10.30 Bet-schinske	10.30 Bet-schinske	10.30 Bet-schinske	10.30	10.30						
Unteraltertheim St. Martin		Kreuzweg		10.30 Ringstr. Mä.	Osterweg	Osterweg	Osterweg	10.30 Fra.-Liss.	10.30 Fra.-Liss.	10.30 Fra.-Liss.	10.30 Männer	10.30 Männer	10.30 Männer						
Steinbach Betsaal		Kreuzweg		9.15 Friedh. Mä.	Osterweg	Osterweg	Osterweg	9.15 Fra.-Liss.	9.15 Fra.-Liss.	9.15 Fra.-Liss.	10.30 Männer	10.30 Männer	10.30 Männer						

Fortsetzung ▶ von Seite 9

ST. MARKUS ESTENFELD-KÜRNACH

PFARRHAUS | SCHWARZE ÄCKER 36 | 97273 KÜRNACH
GEMEINDEZENTRUM | DÜRERSTR. 46 | 97230 ESTENFELD
TEL. 0 93 67/9 82 03 01 | FAX 0 93 67/9 82 03 02
WWW.EVANGELISCH-ESTENFELD.DE

Wir feiern Karwoche und Ostern! Am Karfreitag, 9.30, feiern wir Gottesdienst (mit Abendmahl) im Freien vor dem Gemeindezentrum und ebenso dort am Ostersonntag, 6.00 (Sommerzeit) am Osterfeuer. Für den Ostermontag planen wir den ersten Minigottesdienst in diesem Jahr, 11.00, der Ort wird noch bekannt gegeben.

APOSTELKIRCHE GERBRUNN

KOPERNIKUSSTR. 10A | 97218 GERBRUNN
TEL. 09 31/70 07 27 | FAX 09 31/3 04 97 10
WWW.APOSTELKIRCHE-GERBRUNN.DE

ST. MATTHÄUS HÖCHBERG- WALDBÜTTELBRUNN-HETTSTADT

AM TRIEB 13 | 97204 HÖCHBERG
TEL. 09 31/4 87 25 | FAX 09 31/4 04 24 35
WWW.HOECHBERG-EVANGELISCH.DE

Aus dem Dunkel ins Licht führen unsere Gottesdienste von Gründonnerstag bis Ostermontag. Wir laden herzlich ein, diesen Weg mitzugehen, sich auf das Dunkel des Karfreitags einzulassen und zu Ostern das Licht des neuen Lebens zu feiern. Auch die Kinder sind in allen Gottesdiensten herzlich willkommen und besonders laden wir ein zum Familiengottesdienst am Ostermontag auf der Wiese am Paul-Gerhardt-Haus mit Ostereiersuche (hierzu bitte im Pfarramt anmelden).

FRIEDENSKIRCHE ROTTENDORF

JAHNSTR. 1 | 97228 ROTTENDORF
TEL. 0 93 02/15 91
WWW.FRIEDENSKIRCHE-ROTTENDORF.DE

■ **Ökumenisches Friedensgebet:** jeden Mo., 19.00 in der Friedenskirche (außer in den Ferien).
■ **In seelsorgerlichen Fragen** wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Susanne Hötzel (Tel. 09 31/7 24 07).

CHRISTUSKIRCHE VEITSHÖCHHEIM

GÜNTERSLEBENER STR. 15 | 97209 VEITSHÖCHHEIM
TEL. 09 31/9 13 13 | FAX 09 31/9 13 19
WWW.VEITSHOECHHEIM-EVANGELISCH.DE

■ **Besonderes zum Osterfest:** Ökumenische Auferstehungsfeier am So., 4. 4., 6.00 an der Martinskapelle (Alter Friedhof). Weitere Gottesdienste auf dem Weg von Gründonnerstag bis Ostern finden Sie auf unserer Homepage.
■ Am So., 18. 4. laden wir ein zum **Gottesdienst für Kleine und Große**, gestaltet vom Jugendausschuss, um 10.00 in der Christuskirche.

VERSÖHNUNGSKIRCHE ZELL-MARGETSHÖCHHEIM-ERLABRUNN

HAUPTSTR. 124 | 97299 ZELL AM MAIN
TEL. 09 31/46 78 79 78 | FAX 09 31/46 78 79 19
WWW.VERSOEHNUNGSKIRCHE.COM

Ostergottesdienst und Konfirmation im Kirchgarten:

■ Bei guter Witterung werden wir am Ostersonntag 4. 4., 10.00 einen **Familiengottesdienst im Kirchgarten** feiern.
■ Die **Konfirmation** unserer Jugendlichen wird am So., 25. 4. sein. Bei gutem Wetter um 10.30 mit Band im Kirchgarten, bei ungünstiger Witterung feiern wir zwei Gottesdienste in der Versöhnungskirche. Die Entscheidung fällt zwei Tage zuvor.

GEROLDSHAUSEN

HAUPTSTR. 10 | 97256 GEROLDSHAUSEN
TEL. 0 93 66/4 30 | FAX 0 93 66/9 82 34 77
WWW.GEROLDSHAUSEN-EVANGELISCH.DE

Leider ist die Pfarrstelle in Geroldshausen noch immer nicht besetzt! Da Pfarrer Ralph Baudisch nach Stein bei Nürnberg gewechselt hat, ist nun **Pfarrer Jochen Maier** (Pfarrstelle Sommerhausen) für die Vertretung zuständig. Er wird in der Regel am Mittwochvormittag zu den Bürozeiten von 8.30 bis 10.30 im Pfarramt Geroldshausen anzutreffen sein.

HERCHSHEIM-GIEBELSTADT

OBERE KIRCHGASSE 4 | 97232 GIEBELSTADT
TEL. 0 93 34/99 39 33 | FAX 0 93 34/99 39 40
WWW.EVANGELISCH-IM-GAU.DE

■ Ostermontag, 5. 4. **Bayernweiter Auftakt zum Pilgerjahr** (näheres auf der Homepage). Treffpunkt: Rathaus Hof Giebelstadt.
■ Mo., 12. 4. und 26. 4., 20.00: **Frauenkreis**, Gemeindehaus Giebelstadt.

LINDELBACH-RANDERSACKER-WESTHEIM

LINDELBACHSTR. 18 | 97236 RANDERSACKER
TEL. 0 93 03/3 46 | FAX 0 93 03/99 07 54
PFARRAMT.LINDELBACH@ELKB.DE



ALBERTSHAUSEN, FUCHSSTADT, LINDFLUR

KIRCHENSTR. 4 | 97234 REICHENBERG-ALBERTSHAUSEN
TEL. 0 93 66/61 12 | FAX 0 93 66/98 08 07
PFARRAMT.ALBERTSHAUSEN@ELKB.DE

OCHSENFURT-ERLACH

DR.-MARTIN-LUTHER-STR. 24 | 97199 OCHSENFURT
TEL. 0 93 31/23 84 | FAX 0 93 31/24 04
WWW.OCHSENFURT-EVANGELISCH.DE

Gerne heißen wir Sie in unseren Gottesdiensten, Andachten und Veranstaltungen herzlich willkommen!

Sonstige Gottesdienste:

- So., 4. 4., 11.00 Gottesdienst in **Gaukönigshofen**.
- Fr., 23. 4., 18.00 **Ökumenisches Friedensgebet**.

REICHENBERG-UENGERSHAUSEN

BAHNHOFSTR. 40 | 97234 REICHENBERG
TEL. 09 31/6 99 69 | FAX 09 31/9 91 76 28
PFARRAMT.REICHENBERG@ELKB.DE
WWW.EVANGELISCH-IN-REICHENBERG.DE

Veranstaltungen in Reichenberg:

- Mo., 12. 4., 20.00 **Kirchenvorstandssitzung**.
- Fr., 26. 4., 19.30 „Zum guten Schluss“ Evang. Kirche.

SOMMERHAUSEN

HAUPTSTR. 10 | 97286 SOMMERHAUSEN
TEL. 0 93 33/2 29 | FAX 0 93 33/90 39 36
WWW.KIRCHE-SOMMERHAUSEN.DE

Fr., 30. 4., 19.00: „Das kleine Orgelpodium“, Kreuzkapelle Eibelstadt. An der Orgel: Ute Ernst.

Bestattungen Papke

auf allen Friedhöfen tätig
Erd-, Feuer-, Baumbestattungen

Wörthstraße 10, 97082 Würzburg **0931-4173840**

ANZEIGE

Alle Termine
mit Vorbehalt!

WINTERHAUSEN

HAUPTSTR. 2 | 97286 WINTERHAUSEN
TEL. 0 93 33/2 05 | FAX 0 93 33/18 74
WWW.WINTERHAUSEN-EVANGELISCH.DE

- **Besondere Gottesdienste:** Meditativer Gottesdienst: Do., 1. 4., 19.00; Andacht zur Todesstunde: Fr., 2. 4., 14.30; Osternacht mit Osterfeuer: So., 4. 4., 5.30.
- Alle **Gruppenveranstaltungen** sind bis auf Weiteres ausgesetzt. Präparanden- und Konfirmandenkurs werden digital gehalten.

OBERALTERTHEIM

KIRCHGASSE 1 | 97237 ALTERTHEIM
TEL. 0 93 07/2 94 | FAX 0 93 07/99 00 27
WWW.ALTERTHEIM-EVANGELISCH.DE

REMLINGEN

AM ALTEN KELLER 7 | 97280 REMLINGEN
TEL. 0 93 69/23 56 | FAX 0 93 69/98 15 64
WWW.REMLINGEN-EVANGELISCH.DE

Am Ostermorgen treffen wir uns um 5.30 in ökumenischer Verbundenheit im Friedhof und feiern die Auferstehung Jesu. In mehreren Stationen im Freien vergegenwärtigen wir uns im Osterlob die Aussicht auf ewiges Leben bei Gott.

THÜNGEN-ARNSTEIN

PLANPLATZ 1-2 | 97289 THÜNGEN
TEL. 0 93 60/9 91 37 | FAX 0 93 60/9 91 39
WWW.THUENGEN-EVANGELISCH.ORG
WWW.ARNSTEIN-EVANGELISCH.DE

UETTINGEN

KIRCHPLATZ 1 | 97292 UETTINGEN
TEL. 0 93 69/23 91 | FAX 0 93 69/9 80 01 15
PFARRAMT.UETTINGEN@ELKB.DE
WWW.EVANGELISCHE-KIRCHENGEMEINDE-UETTINGEN.DE

UNTERALTERTHEIM-STEINBACH

KIRCHGASSE 1 | 97237 ALTERTHEIM
TEL. 0 93 07/2 94 | FAX 0 93 07/99 00 27
PFARRAMT.OBERALTERTHEIM@ELKB.DE



BILLINGSHAUSEN

UNTERTORSTR. 6 | 97834 BILLINGSHAUSEN
TEL. 0 93 98/2 81 | FAX 0 93 98/99 89 71
PFARRAMT.BILLINGSHAUSEN@ELKB.DE

KARLSTADT

ARNSTEINER STR. 7 | 97753 KARLSTADT
TEL. 0 93 53/23 40 | FAX 0 93 53/99 61 99
WWW.KARLSTADT-EVANGELISCH.DE

KONTAKT



IHR EVANGELISCHES DEKANAT

Evang.-Luth. Dekanat: Zwinger 3c | 97070 WÜ |
Tel.: 09 31/3 54 12-0 | Fax: 09 31/3 54 12-21 |
E-Mail: dekanat.wuerzburg@elkb.de |
www.wuerzburg-evangelisch.de
Spendenkonto: IBAN DE86 5206 0410 0001 1190 01

**Dag-Hammarskjöld-Gymnasium – Evangelisches Gymnasium
Würzburg:** Frauenlandplatz 5 | 97074 WÜ | Tel.: 09 31/
2 60 23-0 | E-Mail: info@evdhg.de | www.evdhg.de

Dekanatsmusikschule: Zwinger 3c | 97070 WÜ | Tel.: 09 31/
3 54 12-30

Bläserensembles des Dekanats: Dekanatskantorin Rebekka
Follert, Tel.: 09 31/20 70 01 05

Evang. Jugendwerk: Friedrich-Ebert-Ring 27a | 97072 WÜ |
Tel.: 09 31/80 49 97-60 | E-Mail: info@ej-wuerzburg.de |
www.ej-wuerzburg.de

Evang. Studentengemeinde (ESG): Friedrich-Ebert-Ring 27b |
97072 WÜ | Tel.: 09 31/79 61 90 | www.esg-wuerzburg.de

Gehörlose: Tel.: 0 93 33/9 04 16 82 | E-Mail: wuerzburg@
egg-bayern.de

Medienstelle und Schulreferentin: Friedrich-Ebert-Ring 27c |
97072 WÜ | Tel.: 09 31/80 49 99 80 | E-Mail: schulreferat.
wuerzburg@elkb.de

Rudolf-Alexander-Schröder-Haus, Evang. Bildungszentrum:
Wilhelm-Schwinn-Platz 3 | 97070 WÜ | Tel.: 09 31/3 21 75-0 |
www.schroeder-haus.de

EVANGELISCHE STIFTUNGEN UND VERBÄNDE

Evang. Bürgerstiftung: Information durch das Dekanatsbüro und
die Vorstandschaft | Dekanatsbüro s. o. | stellv. Vorstand Othmar
Wagner, Tel.: 09 31/6 55 30 | www.buergerstiftung-wue.de

Stiftung Altenhilfe: Tel.: 09 31/3 54 78-0 | E-Mail: info@
stiftung-altenhilfe.de | www.stiftung-altenhilfe.de

Stiftung Klinik-Seelsorge: Pfarrer Martin Renger |
Tel.: 09 31/20 15 35 72 | E-Mail: renger_m@ukw.de

Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (AeK):
Am Schlossgarten 6 | 97076 WÜ | Tel.: 09 31/27 10 00

Blaues Kreuz: Psychosoziale Suchtberatung
Haugerring 8 | 97070 WÜ | Tel.: 09 31/35 90 52 20 |
E-Mail: suchtberatung.wuerzburg@blaues-kreuz.de

Ortsverein und Selbsthilfegruppen
Martin-Luther-Str. 5b | 97072 WÜ | wuerzburg@blaues-kreuz-
bayern.de

CVJM: Wilhelm-Schwinn-Platz 2 | 97070 WÜ | Tel.: 09 31/
30 41 92 72 | E-Mail: anmeldung@cvjm-wuerzburg.de |
www.cvjm-wuerzburg.de

**Evang. Arbeiterverein/Seniorenbegegnungsstätte
im Albert-Schweitzer-Haus:** Friedrich-Ebert-Ring 27 d |
97072 WÜ | Tel.: 09 31/7 96 25 79

Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit:
Valentin-Becker-Str. 11 | 97072 WÜ | Tel.: 09 31/30 97-0 |
E-Mail: vorstand@christlich-juedische-wuerzburg.de

Landeskirchliche Gemeinschaft: Reisgrubengasse 1 | 97070
WÜ | Tel.: 09 31/5 18 62 | E-Mail: wuerzburg@lkg-bayern.de

Nagelkreuzzentrum: s.o. Dekanat

MONATSSPRUCH April 2021

Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes,
der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.
Kol. 1, 15 (Einheitsübersetzung)

Die KOLLEKTE im April ...

... ist für die Kirchenpartnerschaft mit Ungarn
und die Evang. Jugendarbeit in Bayern bestimmt.

TERMINKALENDER BILDUNG

Alle Termine
mit Vorbehalt!

**Bitte beachten Sie: Für alle Veranstaltungen ist eine
Anmeldung erforderlich!** Kontakt: mail@schroeder-
haus.de oder Tel. 09 31/32 17 50. Präsenzveranstaltungen
werden möglicherweise noch auf Online umgestellt!
Seniorenbegegnungsstätte: Über Tel. 09 31/7 96 25 79
können Sie sich anmelden und erfahren auch, ob ein
Termin als Präsenz-Veranstaltung stattfinden darf.

So 11.4. 14.30 🌸 **Gottesdienst zum Frühjahr.**

Mi 14.4. 14.30 🌸 **Literarischer Nachmittag:** Leben in
der Nachkriegszeit und Wiederaufbau in den 50er Jahren.

Mo 19.4. 19.30 🌿 **All you need is less! Das Wachstumsdogma hat sich überlebt.** Online-Vortrag. Referent:
Prof. Dr. Niko Paech. Gebühr: 5,- €.

Di 20.4. 20.00 🌿 **Hildegard von Bingen – Gesundheit für Körper und Seele.** Referentin: Brigitte Auer.
Gebühr: 6,- €.

Mi 21.4. 14.30 🌸 **Reiseimpressionen:** Weltkulturerbe
Potsdam – komm in den Park von Sanssouci. Ref.:
E. Koswig.

Fr 23.4. 19.30 🌿 **Die Kirche als Sauerteig des öko-
sozialen Wandels.** Ort: Ökumenisches Zentrum Leng-
feld (evtl. Kirche). Kooperationsveranstaltung. Referent:
Prof. Dr. Markus Vogt. Eintritt frei.

Mi 28.4. 10.00 🌿 **Henri Toulouse-Lautrec. Maler
des Pariser Nachtlebens.** Bildervortrag. Referentin: Julia
Meister-Lippert. Gebühr: 5,- €.

14.30 🌸 **Reiseimpressionen:** Leben im Amerika. Renate
Dornheim berichtet über Argentinien.

Sa 1.5. 13.30 🌿 **Raus in die Natur: Stein, Pfaffen-
berg, Oberzell.** Treffpunkt: Straßenbahnhaltestelle
Hauptbahnhof West. Leitung: Dorothea Eberlein, Gäste-
führerin. Anmeldung bis Mo., 26.4. Gebühr: 17,- €.

Veranstalter:

🌿 = Rudolf-Alexander-Schröder-Haus, Evangelisches Bildungszentrum |
Wilhelm-Schwinn-Platz 3 | 97070 Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 75-0 |
E-Mail: mail@schroeder-haus.de | Internet: www.schroeder-haus.de

🌸 = Seniorenbegegnungsstätte des Schröder-Hauses |
Friedrich-Ebert-Ring 27 d | 97072 Würzburg | Tel.: 09 31/7 96 25 79 |
E-Mail: senioren@schroeder-haus.de

ANZEIGE

Bestattungs- und Überführungs- Institut **TEL. 0931 355 82-0**

FRIEDE
seit 1952 Häring e.K. Bestattermeister Semmelstr. 69
97070 Würzburg

- Dienst den Lebenden · Ehre den Toten - www.friede-wuerzburg.de

KIRCHENMUSIK

So 18.4. 18.00 **Musikalische Andacht mit dem „Ensemble Cosmedin“** (Stuttgart). Stephanie Haas (Gesang, Rezitation, Percussion), Christoph Haas (Psalter, Glocken, Rahmentrommeln, Percussion), in St. Stephan in Würzburg.

Fr 30.4. 19.00 **„Das kleine Orgelpodium“**. Ute Ernst, Orgel, in der Kreuzkapelle Eibelstadt.

19.30 **„Zum guten Schluss“** in der evang. Kirche in Reichenberg.

BESONDERE GOTTESDIENSTE

KLINIKGOTTESDIENSTE

Raum der Stille/ZOM: jeden So., 9.00 mit **A**.

Zentrum für psychische Gesundheit/ZEP: Sa., 17.4., 18.00 mit **A**.

Meditation am Morgen: jeden Mo. und Do., 7.30–8.00 in St. Stephan, Würzburg.

Gebet für Frieden und Versöhnung: jeden Fr., 13.00–13.15 in der Marienkapelle, Würzburg.

Gottesdienst ungarische Gemeinde: Ostersonntag, 4.4., 16.00 in der Deutschhauskirche, Würzburg.

Ökumenischer Frauengottesdienst (auch für Männer): Fr., 9.4., 19.00 in St. Stephan, Würzburg.

Gebärdensprachlicher Gottesdienst: Sa., 10.4., 14.00 in der Deutschhauskirche, Würzburg.

Etwas anderer Gottesdienst: So., 25.4., 10.00 in der Gnadenkirche, Würzburg. Thema: „Schätze sammeln?“.



Leben
im Sterben

Woche für
das Leben
2021

Eine Initiative der katholischen
und der evangelischen Kirche
www.woche-fuer-das-leben.de

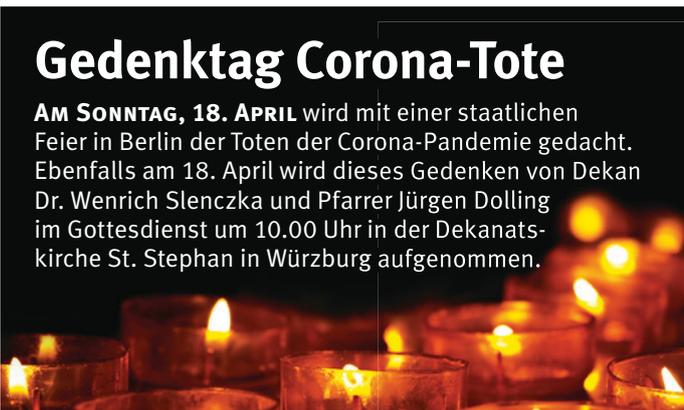
Woche für das Leben

AM SAMSTAG, 17. APRIL wird mit einem ökumenischen Gottesdienst um 10.30 Uhr im Dom zu Augsburg die Woche für das Leben mit Bischof Dr. Georg Bätzing, Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm, Regionalbischof Axel Piper (Kirchenkreis Augsburg) und Bischof Dr. Bertram Meier (Augsburg) eröffnet. Seit 1994 ist sie die ökumenische Initiative der katholischen und der evangelischen Kirche in Deutschland zur Anerkennung der Schutzwürdigkeit und Schutzbedürftigkeit des menschlichen Lebens in allen Phasen.

Livestream des Gottesdienstes und weitere Information:
www.woche-fuer-das-leben.de

Gedenktag Corona-Tote

AM SONNTAG, 18. APRIL wird mit einer staatlichen Feier in Berlin der Toten der Corona-Pandemie gedacht. Ebenfalls am 18. April wird dieses Gedenken von Dekan Dr. Wenrich Slenczka und Pfarrer Jürgen Dolling im Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Dekanatskirche St. Stephan in Würzburg aufgenommen.



Ausstellung

Ab Sonntag, 11. April werden auf der unteren Empore der Stephanskirche in Würzburg Bilder von Aziz Mahmoud ausgestellt. Thema: **XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX**. Die Bilder sind während der Pandemie entstanden. Die Kirche ist täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.



Foto: Jürgen Dolling

„Time 4 Two“ – Impulse für Paare (ab Montag, 12. April)

Wie wäre es mit einem leckeren Abendessen in einer gemütlichen Atmosphäre? Falls ihr Kids habt, sind sie mit einem Babysitter versorgt. Und Ihr habt Zeit für gute Impulse zu eurer Beziehung und Austausch als Paar. „Time 4 Two“ bietet euch genau das. Der Kurs kann auch online stattfinden.



„TIME 4 TWO“

- * 1 + 5 Abende
- * Impulse für euch als Paar
- * Start 12. April
- * Montags 19.30 Uhr

Überraschungskirche – Spezial

Samstag, 24. April, 15.30 bis 18.30 Uhr

Ein besonderer Nachmittag für alle Familien, die gerne Action, Spaß, Kreativität und Input suchen. Genaue Infos auf unserer Website!



CVJM-Gottesdienst

Mittwoch, 28. April, 19.00 Uhr im CVJM Haus

Einmal im Monat feiern wir am Mittwochabend miteinander Gottesdienst. In lockerer Atmosphäre, mit gemeinsamen Liedern, einer inspirierenden Predigt und nettem Zusammensein danach (zurzeit nach Hygienevorschriften). Das Thema für die nächste Zeit: „Jona – der Prophet der baden ging.“ Jede/-r ist herzlich eingeladen!



Kontakt:

Daniel Klein Tel. 09 31/30 41 92 74
E-Mail: daniel.klein@cvjm-wuerzburg.de
www.cvjm-wuerzburg.de

Kita- Zweckverband



BEI DER VERBANDSVERSAMMLUNG

am Mittwoch, 3. März haben die Mitglieder einen neuen Vorstand für den Kita-Zweckverband Würzburg gewählt. Das Gremium besteht nun aus Lore Körber-Becker (Rottenbauer), Armin Höfig (Gethsemanekirche), Andrea Kehr (Eisingen-Kist-Waldbrunn), Regina Bronsch (Gnadenkirche) und Pfarrerin Susanne Wildfeuer (St. Johannes), den Vorsitz hat Dekan Dr. Wenrich Slenczka.

FUNKTIONIERT ONLINE-INSTRUMENTALUNTERRICHT?

ANFANG MÄRZ 2021 war nach mehr als zwei Monaten Corona-Lockdown erstmals wieder Präsenzunterricht erlaubt. Obwohl die Situation zuhause mit Homeschooling/Homeoffice herausfordernd war, hatten sich dennoch viele Schüler deutlich verbessert. Während sich manche Inhalte per Videostream nicht optimal vermitteln lassen – die Tonqualität zum Beispiel ist bei den aktuellen Übertragungsqualitäten von Skype etc. nur eingeschränkt zu beurteilen und echtes Zusammenspiel ist nicht möglich – kann man dafür anderen Dingen mehr Aufmerksamkeit schenken als im Unterrichtsraum, z. B. Intonation. Als Vorteile des Online-Unterrichts, die man für den Unterricht vor Ort übernehmen kann stellte sich unter anderem heraus, dass die Schüler im Moment des Anrufs bereits spielfertig mit Instrument bereit sitzen und auch am Ende nicht einpacken müssen, so dass mehr Zeit für den eigentlichen Unterricht übrig bleibt. Dies lässt

sich vor Ort durch Auspacken des Instruments außerhalb des Unterrichtsraums verwirklichen. Auch bestimmte Positionen zur Kamera, die sich in der Videoübertragung als vorteilhaft für die genaue Beobachtung herausgestellt haben, können in Präsenzunterricht übernommen werden. Insgesamt ist Präsenz-Unterricht aber eindeutig weniger anstrengend für die Lehrkraft und auch die Schüler freuen sich, wenn sie wieder „in echt“ zum Unterricht kommen dürfen.

Michael Munzert ■

DEKANATS **#MUSIKSCHULE**
WÜRZBURG

Zwinger 3 c | 97070 Würzburg
Tel.: 09 31 / 3 54 12 30
E-Mail: info@dekanatsmusikschule.de
Internet: www.dekanatsmusikschule.de



Neues aus dem Evangelischen Jugendwerk Würzburg



Jugendgottesdienst in St. Paul

Herzliche Einladung zum Jugendgottesdienst in der Kirche St. Paul in Heidingsfeld am Freitag, 16. April um 18.00 Uhr.

Grundkurs light für Erwachsene

Sie haben Verantwortung für die Jugendarbeit in Ihrer Gemeinde oder im Verband übernommen oder sind Jugendbeauftragte/-r und möchten das Handwerkszeug, um diese Aufgabe gut zu meistern? Bei uns erfahren Sie alles, was Sie dazu brauchen!

Der Kurs findet vom 13. April bis 18. Mai jeweils dienstags von 18.00 bis 21.30 Uhr statt. Anmeldungen bitte so schnell wie möglich unter www.ej-wuerzburg.de.

Dekanatsjugendkonvent

Am Samstag, 24. und Sonntag, 25. April werden sich die Jugendlichen unseres Dekanats mit dem Thema „Freiheit“ auseinandersetzen und dabei

ganz unterschiedliche Aspekte beleuchten. Von der Meinungsfreiheit über die Religionsfreiheit bis hin zum Freiheitsentzug. Coronabedingt wird der Konvent dieses Jahr in den Räumen der ESG (ohne Übernachtung) stattfinden. Anmeldungen bitte über die Homepage der EJ unter www.ej-wuerzburg.de.

Orientierungskurs für die Region Süd

Der Orientierungskurs am Samstag, 8. Mai von 10.00 bis 17.00 Uhr in Ochsenfurt ist ein Angebot für Jugendliche ab 13 Jahre, die Lust haben in ihrer Gemeinde etwas zu machen. Auch für Jugendliche die schon in ihrer Gemeinde aktiv sind aber noch zu jung für einen Grundkurs, bietet diese Fortbildung erste Inhalte für die Arbeit mit Gruppen. Themen werden die eigene Motivation, Spielpädagogik, Gruppenpädagogik, Freizeiten planen und Infos zur Jugendarbeit in Würzburg sein. Anmeldungen ab sofort und bis zum Samstag, 24. April auf der Homepage der EJ.

Matthias Scheller ■



Foto oben: Grundkurs light,
unten: Dekanatsjugendkonvent
Fotos: EJ Würzburg

Blindeninstitut Würzburg: Neues Podcast-Angebot



Foto: ????

MARKUS RUMMEL UND INA HIELSCHER sprechen mit Gästen über Teilhabe, Inklusion und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung – dieser interessante Podcast wird laufend ergänzt. Er ist zu finden bei Spotify, Apple Podcast und Amazon jeweils über die Suchfunktion, oder über diesen Link:

<https://open.spotify.com/show/03jKfvY08kWuK9Ze5AyRte>



PODCAST-FOLGE

1. Folge: Markus und Ina - Da kannst du was erleben!

Mehr erleben - der EUTB-Podcast

Beratung und weiterführende Information:
www.teilhabeberatung-sehen-plus.de

Höchberg Matthäuskirche

DIE MATTHÄUSKIRCHE IN HÖCHBERG – eine ehemalige Synagoge – soll künftig „von kirchlichen Finanzen unabhängig gemacht werden“, so ein Erfordernis der bayerischen Landeskirche. Auch muss das daneben liegende und mittlerweile 46 Jahre alte Kindergartengebäude saniert oder neu gebaut werden.

Wegen beider Probleme kam der Kirchenvorstand mit dem Markt Höchberg ins Gespräch. Daran nahmen für die Kirchengemeinde Pfarrer Daniel Fenske und Thomas Hansen als Vertrauensmann des Kirchenvorstandes, für den Markt Höchberg die Bürgermeister Stichler und Knahn sowie die Fraktionsvorsitzenden des Marktgemeinderates und für die Landeskirche deren Architekten und Juristen teil. Eine städtebauliche Feinuntersuchung des Geländes hatte der Marktgemeinderat vor kurzem abschließend gebilligt. Künftig wollen die Beteiligten bei der Weiterentwicklung des Geländes kooperieren. Angedacht ist, dass

der Markt Höchberg die Verantwortung für das gesamte Gelände mit seinen Gebäuden übernimmt und den Kindergarten erneuert. In diesem Zusammenhang scheint es eine gute Möglichkeit zu sein, das Gebäude der ehemaligen Synagoge, die jetzige Matthäuskirche, auf ihren Grundbestand zurückzuführen (d.h. eventuell den im Jahr 1978 errichteten Anbau zu entfernen) und es für die Kindertagesstätte beispielsweise als Aula oder Andachtsraum zu verwenden. Die Kirchengemeinde wäre dazu bereit, den Grund und Boden an den Markt Höchberg zu übertragen; eine konkrete Rechtsform hierfür ist noch offen. Und sie würde gerne die Kindertagesstätte weiterbetreiben und dabei gute Konzepte entwickeln, um das Gebäude der ehemaligen Synagoge in die Kindergartenarbeit einzubinden. Zusätzlich könnten hier in Abstimmung mit dem Markt Höchberg Andachten der Kirchengemeinde wie z. B. das Pogromgedenken stattfinden. So könnte das Gebäude weiterhin auch eine geistliche Funktion behalten. Für das Sommerhaus, das wie die Matthäuskirche ebenfalls zu den wenigen in Höchberg vorhandenen denkmalgeschützten Gebäuden gehört, würde sich der Markt Höchberg um eine neue Verwendung bemühen.

Hierbei handelt es sich bisher nur um Pläne; entschieden ist noch nichts. Die Kirchengemeinde und die Landeskirche freuen sich sehr über die Gesprächsbereitschaft und das Engagement des Marktes Höchberg. Unser Ziel ist es, dass wir auf dieser Basis eine Lösung für das gesamte Areal einschließlich der Matthäuskirche finden, die für alle Beteiligten und auch für die Gemeindeglieder, die mit der Matthäuskirche sehr verbunden sind, tragbar ist. Eine Gemeindeversammlung, die wegen der Pandemie noch nicht stattfinden konnte, wird umfassend darüber informieren.



Matthäusgelände Höchberg. Foto: Daniela Hartlieb

Daniel Fenske und Thomas Hansen ■



Ein toller Mann

Der Stellvertretende Bischof der Diözese Ruvuma ist gestorben

VOR KURZEM hat eine traurige Nachricht aus Tansania das Dekanat Würzburg erreicht: **Laurent Jilawoncka Ng'umbi, der Stellvertretende Bischof der jungen Partner-Diözese Ruvuma im Süden Tansanias**, ist am 16. Februar 2021 an einem Herzleiden verstorben. Er wurde knapp 65 Jahre alt.

Ng'umbi, der 1955 im Norden Tansanias geboren wurde, war von 2014 bis zu seinem Tod Stellvertretender Bischof der Diözese Ruvuma. „Er hat dort organisatorisch die Fäden zusammengehalten“, sagt Schacht. Vor seiner Ernennung zum Stellvertreter von **Bischof Amon Mwenda**, mit dem er 2017 das Dekanat Würzburg besuchte, hatte Ng'umbi nach dem Studium der Theologie an der Universität Mukumira verschiedene Leitungsfunktionen in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Tansania inne: Von 1989 bis 2001 war der Verstorbene unter anderem Leiter der christlich ausgerichteten Schülerschaft „Ukwata“. 1994 hielt er sich ein Jahr in Schweden auf. Von 2001 bis 2014 bekleidete Ng'umbi das Amt eines Dekans im Dekanat Chimala, das seit 1962 eine Partnerschaft mit dem Dekanat Coburg pflegt. Die guten Kontakte des Verstorbenen zu Europa erklären auch dessen Englischkenntnisse: „Er war der Einzige, der gut Englisch sprach“, erinnert sich der Dekanatsmissionsbeauftragte **Rainer Schacht**, der die kommunikativen Fähigkeiten des Verstorbenen betont.

Der Geistliche war im Dekanatsmissionskreis des Dekanats Würzburg ein äußerst geschätzter Ansprechpartner in allen Fragen der Partnerschaft. „Ein toller Mann“, so bezeichnet ihn der langjährige Dekanatsmissionsbeauftragte **Uwe Feulner**. Auch Schacht ist voll des Lobes über die diplomatischen Fähigkeiten des 2. Manns der Diözese Ruvuma, die seit mehr als 25 Jahren mit dem Dekanat Würzburg partnerschaftlich verbunden ist. „Für uns war er ein sehr guter Ansprechpartner, weil er unsere Probleme sehr gut verstanden hat“, berichtet Schacht. Auch Dekanatsmissionspfarrer **Robert Foldenauer** bedauert es, mit Ng'umbi einen wichtigen Gesprächspartner verloren zu haben.

Ng'umbi hinterlässt seine Ehefrau, fünf Kinder und zwei Enkelkinder.

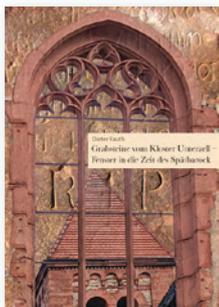
Stefan W. Römmelt ■

Im Lutherjahr auf Luthers Spuren: Am 27. Juni 2017 besuchte Stellvertretender Bischof Laurent Ng'umbi (4. von links) mit einer Gruppe um Dekanatsmissionspfarrer Robert Foldenauer (2. von links) und Bischof Amon Mwenda (3. von links) die Wartburg.

Foto: Stefan W. Römmelt

AUF GEHT'S!

ZUR UNTERSTÜTZUNG DER TURMSANIERUNG von St. Johannis Würzburg hat Kirchenvorsteher Henning Albrecht ein Wanderbuch mit dem Titel „Auf geht's! Wanderungen in und um Würzburg“ herausgegeben. Auf 60 Seiten werden im Großformat Wanderungen im Steigerwald, der Rhön, dem Spessart und im Fränkischen Weinland beschrieben und mit lokalen Hinweisen und Rezepten ergänzt. Das Buch ist erhältlich beim Pfarramt St. Johannis, Tel. 09 31/32 28 46, in der Kaffeemanufaktur in der Spiegelstraße sowie beim Bärentreff in der Schustergasse. Es kostet 20,- Euro. Vom Verkaufserlös gehen 5,- Euro direkt an die Kirchengemeinde St. Johannis für die Turmsanierung. Zu Ostern 2021 erscheint ein zweiter Band!



DIETER FAUTH, Theologe, Lehrer und Publizist aus Zell, hat in einem neuen Buch aufgrund von Grabsteinfunden auf dem Unterzeller Friedhof Biografien einiger Nonnen aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts veröffentlicht.

Dieter Fauth: Grabsteine vom Kloster Unterzell – Fenster in die Zeit des Spätbarock, 2021, 64 S., ISBN 978-3-933891-37-2, 10,- €.



OOSTERN

Jesus ist auferstanden,
weil auch unser Leben
hell werden soll.

Es begab sich zu einer Zeit,
wo alle Welt auf Abstand gehen sollte
und sich voreinander verstecken sollte
aus Furcht vor Krankheit und Übertragung –
da ließen sie es nicht zu,
lebendig eingeschlossen zu sein,
standen wider Gebote auf,
verließen ihre Wohnstätten
und machten sich auf den Weg
in Felder, Wiesen, Gärten –
und fanden
aufblühendes Leben.

Auf den Weg zueinander
machten sie sich auf –
und fanden
leuchtende Blicke
blitzende Gedanken
singenden Mut – Schritt um Schritt
hingewandt
im Wir
im Du –

Christus ist auferstanden